

# Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 248.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 28. Mai 1886.

## Anzeigen

in dieser Spalte inserieren dieselben nicht. Hoffnungen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden nicht geltend ausgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage leben, können aber beliebtheit erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, sind noch am selben Tage aufzunehmen.

## Berlangt.

Berlangt: Eine gute Adm. Nachfragen No. 135 Ost Washington Straße.

Berlangt wird ein Knabe, welcher das Aufzetteln versteht im Gesch. Haus.

Berlangt: Ein tüchtiger Mägden für allgemeine Haushaltung. No. 385 Nord Tennessee Straße.

Berlangt: Ein tüchtiger Mägden, 17-18 Jahre alt, das einzige braucht kann, als Haushälterin in einer Privatzelle. Nachfragen No. 311 Massachusetts Avenue.

## Stellegesuche.

Gesucht: Ein junger Mann aus Deutschland nach irgend welche Arbeit. Nachfragen bei Herrn Dr. W. H. No. 425 Ost Georgia Straße.

Gesucht wird Arbeit von einem Mann, der gute Empfehlungen hat. Nachfragen in der Office, die 35 da.

## Bu vermieten.

Bu vermieten: Mehrere hübsche Zimmer in Dr. Bentz-Walter's Block, 235 Ost Washington Straße.

Bu vermieten: Eine schöne mähdürre Zimmer billig. Nachfragen No. 215 Nord Mississippi Straße.

## Verschiedenes.

Blut-, Haut- und Nervenarzte. Dr. Decker, Walter, 226 Ost Washington Straße.

Kroppen hat Obermann über längste Zeiten lang, erneut sich die Indianapolis Deutsch-Gesetzliche Generalberatung gegen ehemaligen regen Geschäftsmann.

Hermann Sieboldt, Gelt., Office: No. 118½ Ost Washington Straße.

## Bamberger's

großes Lager von

## Sommer - Hüten!

ist jetzt in voller Blüthe.

Sängerhüte und Turnershüte eine Spezialität.

No. 16 Ost Washington Straße.

## Germania Garten.

Ede Markt und Noble Straße.

## Große Eröffnung mit

### Goncert!

Samstag Abend, 29. Mai '86.

Eintritt . . . frei.

## Phönix Garten!

Ede Morris und Süd Meridian Straße.

## Samstag Abend

## Großes Goncert!

von

Reinhold Miller's Orchester.

Für gute Getränke und Speisen ist bestens gesorgt.

## Fred. Krockel, Eigentümer.

## Central Garten!

Nordostl. Ede Washington und East Straße.

## Schöner Sommergarten,

Aufstiger kühler Platz.

## Beste Speisen und Getränke.

Zu zahlreichen Besuch laden ein.

## PETER WAGNER, Eigentümer.

## Für Kürschner.

Die Kürschners-Union von New York und Chicago befindet sich an der 10. Straße, Nr. 5 zwischen Michigan und Madison Straße, am 1. Mai 1886, am Ende der Collegen im Lande werden vor Zugang gewartet.

Die Executive der Kürschners-Union.

## Neues der Telegraph.

Wetterausichten Washington, D. C. 28. Mai. Höchstes, etwas wärmeres Wetter.

Die angeklagten Anarchisten. Chicago, Ills. 27. Mai. Rapiden William P. Blod, ein wohlbekannter Advokat und Bruder des Ver. Staaten-Pensionskommissärs, ist für die Vertheidigung der Anarchisten gewonnen worden.

Sie ist da.

New York, 28. Mai. Miss Franklin Follett, die Braut des Präsidenten, ihre Mutter und Ben. Follett, ihr Onkel, kamen heute mit dem Dampfer Noordland von Antwerpen an, und wurden von Col. Lamont, dem Privatsekretär des Präsidenten empfangen.

Fabrikanten organisieren sich Philadelphia, 28. Mai. 47 Strumpfwarenfabrikanten, welche zusammen 12000 Arbeiter beschäftigen, organisierten sich zu gegenseitigem Schutz gegen die Arbeiter.

## Drahtnachrichten.

Der Straßenbahn Trubel in New York.

Die Home Rule Bill.

New York, 27. Mai. An der Church

St. Straßenbahn legten die An-

gestellten die Arbeit nieder. Die Linie ist

Eigentum eines Herrn Hart, welcher

Vizepräsident der 3. Avenue Bahn ist.

Die Streiter sprechen davon, die Pacific

Mail Dampfer Co. zu besetzen, deren

Aktionär Hart ist. Die Church St.

Bahn wird von Nicht Unionisten unter

polizeilichen Schutz bedient.

Mo's Prozeß.

New York, 27. Mai. Der Prozeß gegen Moß und Consorl wurde heute fortgesetzt. Der Staatsanwalt hieß die erste Rede. Er verwies darin auf eine Anarchistensammlung, in welcher Moß seine Bande gehalten hatte, und erwähnte die Geschworenen durch ihr Verdict gegen alle Gelehrten und Anarchisten vorgezogenen.

Detektiv J. C. Bruner sagte aus, daß er jener Anarchistensammlung beigeblieben habe. Er erzählte, daß Moß zur Bewaffnung aufgefordert und daß Braunschweig vorgeschlagen habe, die Polizei aus der Versammlung zu weisen. Im Kreisverbande gestand er, daß er vor nicht auf Deutsch verstehe.

Meherre Polizisten bezeugten, daß Moß vorgesetzte habe, die Polizei niederschlagen. Die Polizisten, habe er gesagt, seien alle Schurken.

Die Beerdigung Moß's verlangte sofortige Freisprechung. Das wurde verworfen und man begann mit dem Verhör der Entlastungzeugen.

Die Convention der Knights of Labor.

Cleveland, O. 27. Mai. Die

Convention der Knights of Labor begann

heute Morgen um halb neun Uhr ihre

Sitzung. Das Comite für Seize legte

einen theilweisen Bericht vor und em-

pfahl die Zahl der Mitglieder der Execu-

tivebörde von fünf auf elf zu erhöhen.

Nach langerer Debatte wurde der Vor-

schlag an das Comite zurückgewiesen.

Es heißt, daß Bowditch den Plan

habe, die Knights of Labor zu gründen.

Die Convention wird späterlich vor

ndigen Mittwoch zu Ende gehen. Eine

geraume Zeit wird wahrscheinlich die

Schlichtung der Schwierigkeiten zwischen

den Knights of Labor und den Trades

Unions in Anspruch nehmen. Was die

Knights of Labor wollen, das ist, daß die

Unions sich als Assembly dem Orden

anschließen.

Warum? - Darum.

Chicago, 27. Mai. Otto Reede, welcher sich selbst verhaftet ist, daß er die Arbeitsergebnisse der Arbeiterszeitung verfaßt und den größten Anteil im Geschäft besitzt, wurde heute verhaftet. Es ist ein guter Freund von A. Spies, der aber niemals eine Rolle in der anarchistischen Bewegung gespielt.

Tongres.

Washington, 27. Mai.

Senat.

Nachdem eine Zeit lang über die Bill, die Landesentnahmen an die Northern Pacific Bahn für verfallen zu erklären, debattiert worden war, wurden Gedanken über den verstorbenen Senator Miller von Californien gehalten.

Haus.

Der Bericht des Comites des

Landes auf die Shipping Bill, welche den

Präsidenten ermächtigt, durch eine Proklama-

tion auswärtigen Schiffen das Be-

fahren amerikanischer Gewässer zu ver-

boten, wurde angenommen.

Die Debatte über die Oleomargarin-

Bill wurde fortgesetzt. Das Amende-

ment die Spezialsteuer für Oleomargarin-

fabrikanten von \$600 auf \$100 herabzu-

setzen, wurde verworfen.

Die Gegner der Bill brachten spottweise

Amendments ein, wie gläserne Eier,

höchst ausgebürtige Hühner zu besteu-

ern. Der Vorsitzende brachte jedoch diese

Amendments nicht zur Vorlage.

## Der Kabel.

Die Beerdigung von Rankes.

Berlin, 27. Mai. Die Beerdigung

des Geschichtsreichs Leopold von

Rankes fand heute unter Teilnahme von

über hunderttausend Personen statt.

Der Kronprinz beteiligte sich in Person.

Der Kaiser und die Mitglieder der Kaiser-

lichen Familie sandten Kuchen. Viel-

Universitäten waren vertreten.

## Die Gräberschmückungsfeier.

Folgende Herren sind vom Großen

Landesrat J. S. Bieler zu Gräberschmückungen

bei der Gräberschmückungsfeier ernannt

worden und haben sich Sonntag Mittag

Punkt 1 Uhr im Hauptquartier zu Städten:

Gen. Adjut. G. W. Roots, Schatzh. Gen.

Gen. G. W. Roots, Kommandeur des 2.

Division: Capt. W. Roots, Commandeur des

2. Division: Capt. W. Roots, Major: Capt.

W. Roots, Capt. W. Roots, Major: Capt.